

rundblick

KREIS-
STADT **GUMMERSBACH**

18. Jahrgang

Samstag, den 26. April 2025

Woche 17 / Nummer 8

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Foto: Nina Klein

Lias Klein holt Gold

TV-Becketal

Am 12. April starteten elf Wettkämpfer des TV Becketal, Abteilung Taekwondo beim diesjährigen Internationalen Eschweiler Inde Cup. Sie nahmen beachtlich elfmal Edelmetall mit, davon einmal Gold, sechsmal Silber und viermal Bronze mit nach Hause. Insgesamt waren 350 Kämpfer und Kämpferinnen gemeldet.

Fortsetzung auf S. 10

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick?
Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

SOMMER 2025:
WIR SIND BEREIT – UND SIE?

Tolle Sonnenbrillen und viele Angebote jetzt bei uns!

Das echte Urlaubsfeeling jetzt bei Köhler!

Optiker + Akustiker Köhler GmbH & Co. KG
Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-kohler.de · [Facebook](https://www.facebook.com/OptikerAkustikerKöhler) [Instagram](https://www.instagram.com/optikerakustikerköhler/)

OPTIKER + AKUSTIKER **KÖHLER**
... für gutes Sehen und besseres Hören

Galsan Tschinag: Matinée am ersten Mai

Der deutschsprachige mongolische Schriftsteller liest aus seinem Werk und erzählt aus seinem bewegten Leben



Am ersten Mai, um 11 Uhr, kommt Galsan Tschinag auf Einladung des Fördervereins Mongolei e.V. und Bündnis 90/Die Grünen Gummersbach zu einer Matinée in die Café-

teria des AWO Seniorenzentrums Dieringhausen, Marie-Juchacz-Straße 9 in 51645 Gummersbach. Galsan Tschinag hat in den 1960er Jahren Germanistik in Leipzig stu-



Die Tuwa leben im Hohen Altai als Hirtennomaden

diert und sein Studium mit „summa cum laude“ abgeschlossen. Nach seinem Studium war er in der Mongolei als Hochschullehrer, Journalist und Übersetzer tätig, bis er nach der Wende freier Schriftsteller wurde.

Sein Vater war Häuptling des Tuwa-Volkes in Tsengel/Hoher Altai in der Westmongolei und bestimmte ihn zu seinem Nachfolger. 2024 gab Galsan Tschinag die Häuptlingswürde an seinen jüngsten Sohn Galtaikhuu Galsan weiter. Mit fünf Jahren begann für ihn zudem bei der angesehenen Schamanin Pürwüü die Ausbildung zum Heiler: „Schamane wird man nicht, das ist man. Es geht um ein besonderes Talent, um die Fähigkeit, mehr hören, mehr sehen, mehr wahrnehmen zu können, als andere.“ („Der singende Fels“, Universitätsverlag Zürich)

So ist Galsan Tschinag in Deutschland vielen Menschen nicht nur durch seine Literatur, sondern auch durch seine Seminare zu schamanischen Heilweisen bekannt geworden.

Er veröffentlichte über 40 Bücher in deutscher Sprache über die nomadische Kultur seines Tuwa-Volkes und über sein bewegtes Le-

ben, das ihn aus einer Nomadenjurte in einer für uns fernen Gebirgsregion auf die großen Bühnen dieser Welt führte.

„(...) so sind der achtsame Umgang mit der Natur, die einfache Lebensweise, voller liebe- und vertrauensvollem Miteinander, die zentralen Themen seiner Werke.“ Wilma Brüggemann, Gründerin des Fördervereins Mongolei e.V.

Er ist Träger des Deutschen Bundesverdienstkreuzes und zahlreicher Literaturpreise.

Mithilfe der Galsan Tschinag Stiftung, geleitet von seinem Sohn Galtaikhuu Galsan, unterstützt er sein Volk und hat 2021 das Projekt „Eine Million Bäume für die Mongolei“ erfolgreich umgesetzt. Für sein Werk erhielt er 2023 den höchsten Orden des mongolischen Staates „Held der Arbeit“.

Der Förderverein Mongolei e.V. mit Sitz in Gummersbach engagiert sich seit 2009 für die sozialen und ökologischen Projekte der Galsan Tschinag Stiftung.

Anmeldung und nähere Informationen:

Christine Scharlipp, Vorsitzende, E-Mail: christine-scharlipp@t-online.de
www.foererverein-mongolei.de



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Tag der Arbeit) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 19)
Mittwoch, 30.04.2025 / 10 Uhr





SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Viele Zustiege und Haustürabholung
in Oberberg buchbar!



Reisen im Premiumbus

Kroatien Rundreise



Fr. 16.05. – Di. 27.05. 12 Tg. HP ab € 2.365,-

- ✓ Mittelalterliche Altstädte Dubrovnik, Zagreb & Split
- ✓ Neues Ausflugsprogramm
- ✓ Nationalpark Krka

Domstufen-Festspiele in Erfurt mit „La Bohème“



Sa. 23.08. – Mo. 25.08. 3 Tg. ÜF ab € 599,-

- ✓ Stadtrundgang Erfurt mit Wein-Mönch
- ✓ Zentrales Hotel im Herzen Erfurts
- ✓ Wartburg mit Lutherzimmer

Sizilien – Genießen & Entdecken



Fr. 03.10. – Di. 14.10. 12 Tg. HP ab € 2.599,-

- ✓ Sonneninsel mit Geschichte
- ✓ Schmelziegel der Römer & Griechen
- ✓ Kultur & kulinarische Extras

Deutschland erleben

Hamburg

Fr. 23.05. – So. 25.05. 3 Tg. ÜF ab € 458,-

Fahrt ins Blaue ins Maritim Hotel

Fr. 04.07. – So. 06.07. 3 Tg. ÜF ab € 299,-

Bad Kissingen

Mo. 07.07. – Mo. 14.07. 8 Tg. HP ab € 1.116,-

Mecklenburgische & Templiner Seenplatte

Do. 10.07. – So. 13.07. 4 Tg. HP ab € 609,-

Gesellige Mosel

Fr. 18.07. – So. 20.07. 3 Tg. HP ab € 455,-

Trier und Luxemburg – Premiumbus

Di. 29.07. – Fr. 01.08. 4 Tg. ÜF ab € 645,-

Deutschland erleben

Drei-Flüsse-Fahrt



Do. 08.05. – So. 11.05. 4 Tg. HP ab € 579,-

- ✓ Drei entspannte Schifffahrten
- ✓ Rhein, Mosel & Lahn
- ✓ Deutschlands schönste Landschaften

Inselhüpfen in der Nordsee



So. 25.05. – Mi. 28.05. 4 Tg. HP ab € 769,-

- ✓ Weltnaturerbe Wattenmeer
- ✓ Hotel mit familiärem Ambiente
- ✓ Norderney, Langeoog & Helgoland

Die Welt entdecken

Glacier- und Bernina-Express



Mi. 21.05. – So. 25.05. 5 Tg. HP ab € 1.025,-
Mi. 18.06. – So. 22.06. 5 Tg. HP ab € 1.025,-

- ✓ Mondänes Davos – höchste Stadt der Alpen
- ✓ Zugtickets inklusive
- ✓ Einzigartige Panorama-Erlebnisse

Imposantes Fjordnorwegen



Mo. 02.06. – Mi. 11.06. 10 Tg. HP ab € 2.375,-

- ✓ Highlight Panorama-Atlantikstraße
- ✓ Schifffahrt auf dem Geirangerfjord
- ✓ Wasserfälle, Gletscher, Schären

Madeira zum Atlantikfestival



Mo. 09.06. – Mo. 16.06. 8 Tg. HP ab € 1.779,-

- ✓ Erholungsurlaub auf der Blumeninsel
- ✓ Hotel inmitten eines Botanischen Gartens
- ✓ Feuerwerk in Funchal

Die Welt entdecken

Blumenriviera & Côte d'Azur

So. 25.05. – Sa. 31.05. 7 Tg. HP ab € 1.049,-

Südtiroler Bergwelt

Di. 10.06. – So. 15.06. 6 Tg. HP ab € 799,-
Di. 08.07. – So. 13.07. 6 Tg. HP ab € 799,-

Wandern in Tirol

Di. 10.06. – So. 15.06. 6 Tg. HP ab € 819,-

Salzkammergut

Fr. 11.07. – Mi. 16.07. 6 Tg. HP ab € 877,-

Bregenzer Festspiele

Mi. 23.07. – Sa. 26.07. 4 Tg. HP ab € 639,-

Flussromantik auf Mosel, Rhein & Main

Do. 31.07. – Do. 07.08. 8 Tg. VP ab € 1.555,-

Schweizer Nostalgie mit Dampf

Mi. 27.08. – Mo. 01.09. 6 Tg. HP ab € 1.479,-

Die Inselwelt Kroatiens

So. 31.08. – Di. 09.09. 10 Tg. HP ab € 1.559,-

Sizilien – Flugreise

Mi. 24.09. – Mi. 01.10. 8 Tg. HP ab € 1.889,-

Venetien

Di. 30.09. – Mo. 06.10. 7 Tg. HP ab € 1.059,-

Zug um Zug: Schweiz – Mittelmeer

Sa. 04.10. – Fr. 10.10. 7 Tg. HP ab € 1.449,-

Wandern & Baden auf Kos – Flugreise

So. 05.10. – So. 12.10. 8 Tg. HP ab € 1.669,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Elektroauto brannte auf dem Bernberg

Die Flammen bedrohten das angrenzende Wohnhaus



Die Flammen hatten bereits auf das angrenzende Wohnhaus übergegriffen

Bernberg. In der vorletzten Woche brannte aus bislang ungeklärter Ursache ein elektrobetriebener Smart in der Kastanienstraße auf dem Bernberg. Beim Eintreffen der Gummersbacher Feuerwehr hatte die große Hitze bereits

die Fassade des angrenzenden Wohnhauses und einen daneben geparkten Peugeot in Brand gesetzt. Pressesprecher Marc Wittpohl schilderte, dass niemand verletzt wurde. Die gehbeeinträchtigte Bewohnerin hatte sich

ebenso wie ihr Ehemann und ihr Sohn samt den beiden Hunden selbsttätig ins Freie begeben. Sie wurden vom Rettungsdienst medizinisch betreut.

Unter Einsatzleitung des stellvertretenden Gummersbacher Wehrführers Thomas Wurm hatten die rund 50 Einsatzkräfte der Einheiten Bernberg, Dümmlinghausen, Niederseßmar und des Löschzuges Stadt sowie von der hauptamtlichen Wache das Feuer mit drei Trupps unter Atemschutz relativ schnell im Griff. Wittpohl schilderte, dass vorrangiges Ziel gewesen sei, eine weitere Ausbreitung der Flammen an der Fassade zu verhindern. Das ist auch gelungen, sodass das Gebäude weiter bewohnbar bleibt.

Schwierigkeiten machte der im Vollbrand befindliche Smart. Beim Löschen, zunächst mit Wasser, habe es einige Lichtblitze gegeben: „Wir mussten das Fahrzeug schnell herunterkühlen.“ Im weiteren Verlauf sei ein dichter Schaumteppich darüber gelegt worden. Wittpohl betonte, dass das Auto unbedingt vom Haus entfernt werden müsse, um ein Wiederaufflammen zu vermeiden. Nach dem Abtransport werde es in einer Wasserwanne sicher deponiert. Der Fahrer des Abschleppwagens schilderte, dass vor der Verladung noch ein Spezialist hinzugezogen werde, der die Vorgaben für den Transport mache. (mk)

Ausstellung: Kirchenburgenlandschaft in Siebenbürgen

Vernissage nach dem Gottesdienst
am 4. Mai mit siebenbürgischem Imbiss

Die Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag zeigt von Sonntag, 4. Mai, bis zum 31. Mai die Ausstellung „Kirchenburgenlandschaft Siebenbürgen - ein europäisches Kulturerbe“ in der Emmauskirche Derschlag (Kirchweg 1, 51645 Gummersbach-Derschlag). Eröffnet wird die Ausstellung mit siebenbürgischem Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst (Gottesdienstbeginn: 11.15 Uhr). Zur Vernissage lädt die Kirchengemeinde alle Interessierte herzlich ein. Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden für die Stiftung Kirchenburgen wird gebeten.

Während der Dauer der Ausstellung ist die Emmauskirche jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Besichtigt werden kann die Ausstellung auch sonntags im Anschluss an den Gottesdienst zwischen 12.30 und 13.30 Uhr. Zudem können auch individuelle Sonderführungen vereinbart werden bei Agathe Wolff (agathe.wolff@ekir.de). In Wiel-Draubenderhöhe ist die weltweit größte Siedlung Siebenbürgen Sachsen außerhalb Rumäniens, auch in Gummersbach und anderen Orten im Ob-

DIE FUTTERSCHEUNE

Unsere aktuellen
Angebote

Ei, Ei, Ei....gutes muss nicht teuer sein

Hühnerfutter 1a Qualität 25 kg Sack **17,00 €**

deuka Legemehl 25 kg Sack **18,50 €**

Legewachtfutter, Entenfutter, Kükenstarter...

Wellensittichfutter 1a Qualität 20 kg Sack **24,50 €**

Großsittichfutter 20 kg Sack **26,50 €**

Öffnungszeiten

Mi-Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
16.00 bis 18.00 Uhr

Di 16.00 bis 18.00 Uhr
Sa 10.00 bis 13.00 Uhr

Bertriebsferien vom 03.05.25 bis 10.05.25

Eickenstraße 1a · 51709 Marienheide · Tel. 02261 - 21727

Die
Futterscheune

Akkutechnologie bei Hörgeräten

Moderne Hörsysteme können mit Batterien oder Akkus betrieben werden. Die Akkuversorgung liegt im Trend. So werden die Systeme über Nacht geladen und sind am nächsten Morgen direkt einsatzbereit.

Immer gut hören

Ein stressiger Schultag, morgens Unterricht, nachmittags Konferenzen. Mittendrin meldet sich das Hörsystem und kündigt einen Batteriewechsel an. Oder ein Konzertbesuch, bei dem ein Batteriewechsel erforderlich ist. Das sind nur zwei Beispiele, in denen ein Batteriewechsel den Alltag unterbricht. Hörsystemträger sind darauf angewiesen, in jeder Situation gut zu hören. Hörgeräte mit Akku haben gegenüber Modellen mit Batterien Vorteile. Akkus mit Lithium-Ionen-Technologie sind zuverlässig und langlebig, halten mehrere Jahre. In der Regel haben sie eine Laufzeit von 24 bis 30 Stunden pro Ladung. Einige Modelle können eine Laufzeit von bis zu 40 Stunden erreichen. Die Akkulaufzeit hängt von der Art der Nutzung ab. Wenn z. B. Hörsystemträger häufig den Streaming-Modus verwenden, kann die Akkulaufzeit kürzer sein. Es wird daher empfohlen, vor dem Kauf Informationen über die Akkulaufzeit einzuholen und zu prüfen, ob sie für die jeweiligen Bedürfnisse ausreichend ist.

Auf Reisen und im Alltag

Die Akkus sind bequem - auf Reisen und im Alltag - es müssen keine Batterievorräte angelegt werden, sondern sie lassen sich



Foto: pexels.com/akz-o

überall aufladen, wo ein Stromanschluss ist. Es gibt sie auch mit Schnellladefunktion, sodass keiner langen Ladezeiten entstehen. Auf Reisen kann eine Powerbank zum Einsatz kommen. Diese Art der Stromversorgung von Hörsystemen ist für Menschen, deren Fingerfertigkeit eingeschränkt ist, eine gute Möglichkeit, den regelmäßigen Batteriewechsel zu vermeiden. Denn die Hörsysteme werden einfach in die Ladestation gestellt, ohne dass das Batteriefach geöffnet werden muss. EUHA-Präsidentin und Hörakustikmeisterin Beate Gromke empfiehlt: „Akkutechnologie - gerade auch bei Hörsystemen - ist effizient und



Akku-Hörsysteme werden nachts aufgeladen, damit sie tagsüber einsatzbereit sind. Foto: EUHA/Foto Rechtnitz/akz-o

superbequem. Wir Hörakustiker beraten Sie gerne und demonstrieren Ihnen live die Wunderwer-

ke der Technik! Wann haben Sie Ihren letzten Hörtest gemacht?“ (akz-o)

Hörgeräte halten fit!



Ihre Spezialisten für gutes Hören in Engelskirchen:
Marcus Brungs und Björn Hagemann.

Neueste Studien zeigen Zusammenhang – Forscher raten zu Hörgeräten!

Studien zeigen:

Ein unbehandelter Hörverlust erhöht das Risiko, im Alter an Demenz zu erkranken. Eine rechtzeitige Hörgeräteversorgung trainiert das Gehirn und beugt einer Demenz-Erkrankung vor!



GUTSCHEIN!
- ausschneiden, mitbringen, testen -

Testen Sie Ihr persönlich angepasstes Hörgerät bei uns
bis zu 30 Tage KOSTENLOS!
Gerne mit Terminabsprache



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung
Hauptstraße 19 • 51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 0 22 63 - 96 97 133
service@hoergeraete-brungs.de
www.hoergeraete-brungs.de

Zwei Brände am gleichen Gebäude

Nach erfolgreichen Löschmaßnahmen an einer Schuppen musste die Feuerwehr noch einmal dorthin ausrücken

Niederseßmar. Zu einem Schuppenbrand rückten rund 30 Einsatzkräfte der Einheiten Niederseßmar und Gummersbach am Montag, 14. April, gegen 20.30 Uhr, in die Theodor-Heuss-Straße im Gummersbacher Stadtteil Niederseßmar ausrücken. Vor Ort stellte sich heraus, dass es sich dabei um eine Garage mit Spitzboden handelte. Beim Eintreffen der Wehr quoll dichter Rauch aus der Luke des Dachbodens. Einsatzleiter Thomas Wurm, stellvertreten-

der Leiter der Gummersbacher Feuerwehr, schilderte, dass es in einem Nebenraum hinter der Garage gebrannt hatte. Dort habe ein Ofen einen Türrahmen und in der Nähe gelagerten Unrat entzündet. Mit einem Trupp unter Atemschutz und einem C-Rohr waren die Flammen zügig gelöscht. Durch die schnelle Reaktion der insgesamt etwa 30 Einsatzkräfte der Einheiten Niederseßmar und Gummersbach konnte ein Übergreifen der Flammen



Der Schuppen wurde zweimal Opfer der Flammen

sowohl auf die Garage als auch auf den Spitzboden verhindert werden. Dadurch war auch das angrenzende Wohnhaus nicht mehr gefährdet. So kam auch die vorsichtshalber angeforderte Drehleiter der hauptamtlichen Wache nicht zum Einsatz. Etwa eine Stunde nach der Alarmierung konnte die Feuerwehr wieder abrücken.

Doch gegen 23.35 Uhr brannte es erneut an der Einsatzstelle. Diesmal war das auf dem Spitzboden gelagerte Heu in Flammen aufgegangen. Noch einmal mussten die gleichen Einheiten in identischer Stärke ausrücken. Dass dieses Feuer durch den vorheri-

gen Brand ausgelöst wurde, ist für Thomas Wurm nur schwer vorstellbar, denn das durch das Dach geführte Ofenrohr sei ordnungsgemäß verkleidet und zudem der gesamte Bereich vor der Übergabe an den Hauseigentümer mit einer Wärmebildkamera gründlich kontrolliert worden. Auch der Besitzer des Hauses habe gegen 22 Uhr noch einmal nachgeschaut und beim Blick durch die offene Luke als einzigem Zugang auf den Heuboden nichts Ungewöhnliches festgestellt. Bei diesem Ereignis wurde der Dachstuhl teilweise in Mitleidenschaft gezogen. (mk)

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an**. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media

ST01 90 x 100 mm ab 114,-
ST04 90 x 120 mm ab 137,-
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

RAUTENBERG MEDIA

Vortrag der Selbsthilfegruppe Arthrose

Die Selbsthilfegruppe Arthrose Oberberg lädt ein zum Vortrag mit Frau Heike Fabry am Dienstag, 6. Mai, 19 Uhr im DorfZentrum, Espenweg 10, 51647 GM-Berghausen.

Alles neu macht der Mai? Das funktioniert nicht immer so gut, wenn unser Körper mit Stoffen belastet ist, die ihn in seinen Funktionen ausbremsen oder blockieren. Daher sind Ausleitung und Entgiftung wichtige Werkzeuge, damit wir wieder rund laufen.

Wie das gehen kann und worauf wir achten sollten, besprechen wir an diesem Abend.

Jede*r ist herzlich Willkommen. Um Anmeldung unter arthroseoberberg@gmx.de wird

höflich gebeten.
Wir freuen uns auf Sie.
Team SHG Arthrose Oberberg



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Mittelaltermarkt zu Schloss Homburg (51588 Nümbrecht)

Anzeige



„Seyed grüßt Ihr edlen Maides und tapferen Recken, eyled herbei, fressed und saufed und werft Eure Taler den Händlern in den Rachen....“

Vom 30.04. bis 04.05. ANNO 2025 schallt wieder der Ruf des Marktvogtes über das Gelände von Schloss Homburg.

Lasst uns in Zeiten der Pest ein Licht der Hoffnung setzen.

Etwa 40 Stände, darunter Gewandschneider, Geschmeidehändler, Rüstschnieden für Groß und Klein, mittelalterliches Handwerk wie zum Beispiel Lederer, Trommelbauer aber auch diverse Mundschennen und Tavernen werden dort zu finden sein.

Außerdem bauen Lagergruppen ihre Zelte auf den Wiesen am Schloss auf und gewähren den Besuchern Einblicke in das mittelalterliche Leben. Damit Auge und Ohren auch auf ihre Kosten kommen, gibt es ein buntes Programm.

Für Musik und Unterhaltung sorgen wilde Musiker, Barden, verwogene Gaukler und allerley Kinderbespassung wird es auch zu sehen geben.

Für allerley Kurzweyl sorgt unter anderem der Gaukler mit derben Späßen und unglaublichen Kunststücken. Die Kleinen können den Geschichten von Drachen, tapferen Rittern und schönen Königsstötern lauschen, während die Hexe zeternd über das Marktgelände zieht.

Aber wir wollen nicht zu viel verraten, kommt vorbei und seht selbst.

Bis dahin wünschen wir Euch alles Gute und bleibt gesund!

Markt Öffnungszeiten

Mittwoch 30.04.
von 11:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag 01.05.
von 11:00 - 20:00 Uhr
Samstag 03.05.
von 11:00 - 20:00 Uhr
Sonntag 04.05.
von 11:00 - 19:00 Uhr



Freies Geleit wird für einen Wegezoll von 10,- € gewährt.
Gewandete und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit

mindestens 60% GdB zahlen 8,- €.
Kinder unter Schwermaß haben freies Geleit.

Mittelalterlicher Markt Schloß Homburg Nümbrecht

30.04. + 01.05. & 03.05. + 04.05.

Mi: 11 - 22 Uhr
Do: 11 - 20 Uhr
Sa: 11 - 20 Uhr
So: 11 - 19 Uhr

Weitere Infos unter:
www.kramerey.info



Bunt und fröhlich im Glauben

Turmfest an der evangelischen Kirche

Ein Meilenstein der Kirchensanierung ist geschafft: Die Evangelische Kirchengemeinde Gummersbach lädt herzlich zu einem Turmfest am Donnerstag, 1. Mai, an der evangelischen Kirche (Von-Steinen-Str. 2, Gummersbach) ein. Gefeiert wird die Fertigstellung des sanierten Kirchturms auf der Anhöhe der Altstadt mit einem Festgottesdienst, einem Festakt und einem Gemeindefest. Sechs Jahre lang war der Kirchturm der evangelischen Kirche Gummersbach eingerüstet, und die Glocken schwiegen. Von außen und innen wurde der baufällig gewordene Kirchturm saniert. Rund 625.000 Euro kamen durch Spenden zusammen (Stand Oktober 2024), insgesamt betrugen die Baukosten. Die Baukosten betrugen 3,2 Millionen Euro.

Äußerlich mussten nach Abschlägen des Putzes 70 Prozent der Grauwacke- Außensteine erneuert und unzählige Anker gesetzt werden. Im Innern stellte man durch ein Gutachten Insektenfraß und Feuchtigkeitsschäden an den Eichenbalken des Glockenstuhls, der Glockenstube und an der Kirchturmspitze fest.

Durch eine Fachzimmerei für historische Gebäude wurde unter Beachtung Denkmalschutzes das ganze Balkenwerk an den schad-

haften Stellen erneuert. Die Kirchturmspitze erhielt ein neues Schieferdach. Ein neues Kreuz mit Wetterhahn und eine „Zeitkapsel“ mit historisch wichtigen Dokumenten krönen die Kirchturmspitze. Auch die Kirchturmuhruhr, die Zifferblätter und die Zeiger wurden erneuert. Nun erstrahlt der neu sanierte Kirchturm über den Dächern von Gummersbach und wird auch nachts mit neuen, energiesparenden LED- Lampen angestrahlt.

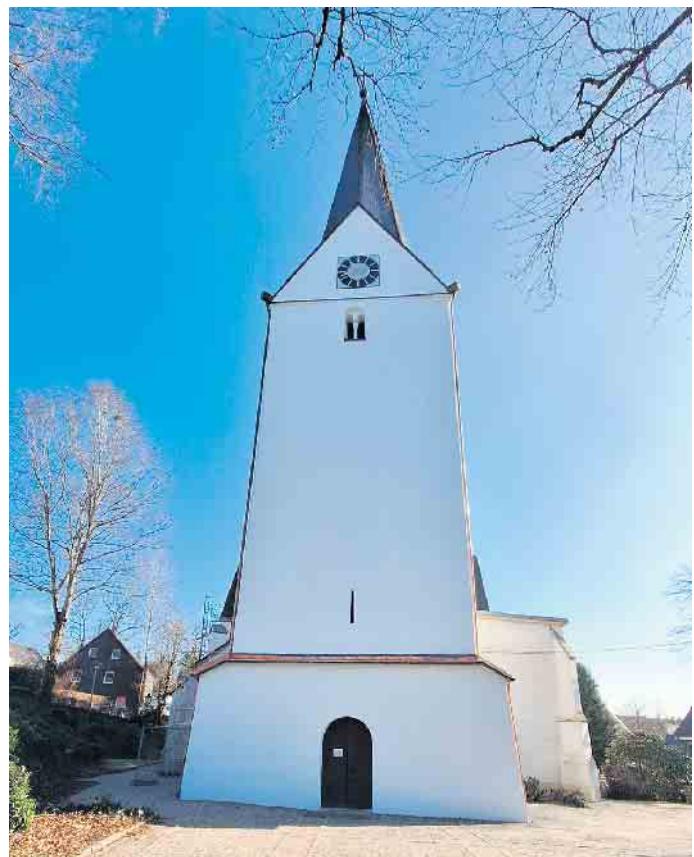
Programm

Alles das möchte die Kirchengemeinde öffentlich feiern.

11 Uhr - Der Festtag beginnt mit einem Dankgottesdienst für Klein und Groß mit viel Musik unter der Leitung von Kantorin Annette Giebelner. Zu Gast wird der Hunsheimer Posaunenchor sein, der auch mit einem „Turmblasen“ die Gummersbacher auf das Fest aufmerksam machen wird.

12 Uhr - Festakt

12.30 Uhr - Gemeindefest mit einem leckeren Salatbuffet, Grilltem, Kaffee und Kuchen. Der Posaunenchor tritt nochmals auf. Es werden Turmführungen angeboten, Anmeldung unter mail@ekgm.de und eine Versteigerung der alten Zifferblätter. Am Festnachmittag gibt es ein buntes Programm (nicht nur) für Kin-



Historie Kirchensanierung. Fotos: Markus Aust

der mit Hüpfburg und Kinderschminken, Kistenstapeln, Schieferarbeiten und Sackschlagen. Alle Gäste sind herzlich willkom-

men. Das Turmfest endet gegen 18 Uhr.

Das nächste Großprojekt sind ein neuer Dachstuhl und ein neues Dach.

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?

WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

Tag der offenen Tür an der Freien Waldorfschule Oberberg

Am 17. Mai, in der Zeit von 8.30 bis 15 Uhr, findet unser diesjähriger Tag der Offenen Tür statt.

In der Zeit von 8.30 bis 10 Uhr findet in der Mehrzweckhalle unsere Frühlingsfeier statt und die Klassen werden Darbietungen aus dem Unterricht vortragen.

Wir freuen uns wieder auf ein vielseitiges Programm, welches wir auch für unsere Gäste und den Eltern mit ihren Kindern, die zum Schuljahr 2026/27 eingeschult werden sollen, präsentieren.

In der anschließenden Frühstückspause wird das „Gesunde Frühstück“ angeboten.

Ab 9.30 Uhr öffnet unsere Offene

Ganztagsschule. Es besteht die Möglichkeit für die Kinder, zu filzen.

Von 10.15 bis 12 Uhr öffnen die Klassen und geben Einblicke in die vielfältigen Epochen- und Fachunterrichte.

Ab 12 Uhr gibt es verschiedene kulinarische Angebote in unserer Schulküche. Nach der Mittagspause (12 bis 13 Uhr) finden für unsere Besucher/-innen von 13 bis 15 Uhr Schulführungen statt.

Um 12 Uhr öffnet die Ausstellung der Bildenden Künste der 12. Klasse im Mehrzweckraum. Wir freuen uns auf einen schönen Tag! Maria Deppe, Emma Reinhardt und Susanne van Boetzelaer



Liebe Pressesprecher:innen,

wir möchten uns zunächst herzlich für die bisherige partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen bedanken. Ihr Feedback war für uns eine wertvolle Grundlage, um unsere Produktionsprozesse als zweitgrößter Wochenzeitungsverlag Deutschlands weiterzuentwickeln und nachhaltige Verbesserungen umzusetzen.

In den vergangenen Monaten haben wir unternehmensweit an der Optimierung unserer Abläufe und Arbeitsprozesse gearbeitet, um eine noch verlässlichere und effizientere Produktion sicherzustellen.

Daraus ist ein neuer "SmartFlow" für unsere Städte- und Gemeindezeitungen entstanden, der die ganze Wertschöpfungskette von der redaktionellen Arbeit, Verkauf von Insertionen und Prospektbeilagen, über Grafik, Mettage, Druck bis zur Auslieferung an Postzentren, Distributoren oder auch unsere eigenen angestellten Zusteller betrifft.

An der Aufzählung wird klar, dass viele Faktoren berücksichtigt werden mussten.

Dies beinhaltet jedoch auch, klare Zeitpläne im Vorfeld einzuhalten damit pünktliche Abgaben an jedem Knotenpunkt der Erstellung möglich sind.

Mit dieser Optimierung gehen somit notwendige Anpassungen einher.

Diese betreffen unter anderem die Annahmeregelungen:



- **Alter Annahmeschluss: Freitag der Vorwoche, 10:00 Uhr**
- **Neuer Annahmeschluss: Donnerstag der Vorwoche, 10:00 Uhr**
(Erster Termin ist für KW 19 – Mittwoch, 30.04.2025 – vorgezogen wegen Feiertag)
- **Alter Erscheinungstermin: Samstag**
- **Neuer Erscheinungstermin: Samstag**

Die Neuerung wird ab dem 05.05.2025 / KW 19 gelten.

Wir sind überzeugt, dass dieser "SmartFlow" langfristig für alle vorteilhaft ist und eine noch reibungslosere Zusammenarbeit ermöglicht. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen oder weitere Informationen zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam mit Ihnen wichtige örtliche Informationen pünktlich, lesens- und liebenswert in die Leserschaft zu bringen.

Auf eine gute und erfüllende gemeinsame Zukunft.



SPORT

Fortsetzung der Titelseite

Lias Klein musste dreimal auf die Wettkampffläche. Er meisterte seine Kämpfe souverän und ließ seinen Gegnern aus den Niederlanden und Luxemburg kaum eine Chance.

Sophie Nitschke, Damian Schäfer, Tom Rieger, Alexander Bese, Valerie Heutzenröder, und Elias Bese zeigten sich konzentriert und

gut trainiert und bewiesen das jeweils in ihrem ersten Kampf, mussten sich aber im Finale ihren Gegnern knapp nach Punkten geschlagen geben. Marcel Heutzenröder, Lukas Bese, Lorena Hendrich und Leonie Bese belegten jeweils Platz 3. Es war eine durchaus erfolgreiche Teilnahme an diesem Turnier bzw.

auch wieder eine Wettkampferfahrung mehr für die Sportler.

Am 10. Mai steht schon der nächste Wettkampf auf dem Dreiländer- eck Turnier ins Alsdorf vor der Tür.

Platzierungen

Gold:

Lias Klein

Silber:

Sophie Nitschke

Damian Schäfer
Tom Rieger
Alexander Bese
Valerie Heutzenröder
Elias Bese

Bronze:
Marcel Heutzenröder
Lukas Bese
Lorena Hendrich
Leonie Bese

KIRCHE

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 27. April

10 Uhr - Gottesdienst in Hülsen- busch

Dienstag, 29. April

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Mittwoch, 30. April

15 Uhr - Kneipen-Café in der Gast- stätte Jäger in Hülsenbusch (für alle, die gerne andere Menschen treffen)

Sonntag, 4. Mai

10 Uhr - Gottesdienst in Hülsen-

busch

Dienstag, 6. Mai

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsen- busch

Sonntag, 11. Mai

18.30 Uhr - Gottesdienst mit

Abendmahl in Hülsenbusch, anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe
Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.

REGIONALES

Im Kulturrucksack NRW stecken neue kreative Angebote für 10- bis 14-Jährige

Kunst, Kultur und Kreatives:

Im Oberbergischen Kreis gibt es wieder viele Projekte und Workshops

Oberbergischer Kreis. Der Kulturrucksack NRW ist wieder mit zahlreichen Veranstaltungen gut gefüllt: ein „Zauberlabor“ bauen, ein Theaterprojekt mit „Licht und Farben“ schaffen, Kleidung entwerfen, im Musikstudio produzieren oder in „virtuellen Welten“ unterwegs sein. Mehr als 30 kulturelle Projekte hat der Oberbergische Kreis in diesem Jahr für Schülerinnen und Schüler im Angebot. Seit 2023 ist der Oberbergische Kreis Teil des NRW weiten Förderprogramms und hat einen starken Fokus auf Inklusion und Teilhabe gelegt.

Kulturschaffende in der Region und ihre Kooperationspartner ha-

ben sich mit ihren vielfältigen Projekten für den Kulturrucksack NRW beworben. Die Angebote reichen von Bildender Kunst über Literatur, Musik, Tanz und Theater bis hin zu Hörspiel und Podcasts. Die Aktionen und Workshops werden von erfahrenen Künstlerinnen und Künstlern durchgeführt und finden an vielen Orten im Oberbergischen statt: in Jugendzentren, Büchereien und auch in Künstlerateliers, in Museen und in der Natur.

„Ziel des Kulturrucksacks ist es, den Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren, die Türen zu Kunst und Kultur so weit wie möglich zu öffnen“, sagt Kul-

turamtsleiter Steffen Müller. Neben umfangreichen Projekten gibt es auch Schnupperangebote: Beim Urban Sketching oder bei einem Einführungskurs in die Malerei können sich junge Interessierte mit Stift und Pinsel ausprobieren. Der „Steelpan-Workshop“ bietet mit Trommeln aus Ölfässern einen spielerischen Einstieg in die Musik. Bei „Ich und Wie - ein Kunstprojekt“ werden die Teilnehmenden mit vielen Materialien gemeinsam Kunstwerke schaffen. Auch das Museum und Forum Schloss Homburg bietet mit „Neues von Vorgestern“, Geschicht(e)n mit spannenden Charakteren.

Die Workshops und Projekte finden im gesamten Kreisgebiet statt, so dass die Kinder und Jugendlichen auch in ihren Heimatorten gemeinsam kreativ werden. Der Kulturrucksack geht auch auf Reisen. Ab den Sommerferien wird es in mehreren Bibliotheken im Kreis die Möglichkeit geben, gemeinsam mit der Künstlerin Sabine Schunk das eigene Lieblingsbuch als Bild zu gestalten. Weitere Information unter www.obk.de/kulturrucksack und unter kulturrucksack@obk.de. Alle Angebote gibt es auf www.kulturrucksack.nrw.de/kommune/oberbergischer-kreis.



Kleiner Garten ganz groß

Wie aus kleinen Gärten große Freizeitoasen werden



Foto: Iryna/stock.adobe.com/Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V./akz-o

Größe ist nicht alles - auch kleine Gärten lassen sich mit ein paar Tipps zur traumhaften Oase gestalten. Planung ist dabei gerade bei wenigen Quadratmetern wichtig, um vorhandenen Platz optimal zu nutzen und optische Highlights zu setzen. Soll es ein Kinderparadies mit Spielfläche und ungiftigen Pflanzen werden? Wird ein Gemüsebeet für die Zucht eigener Tomaten und eine Kräuter-Ecke gewünscht? Oder soll das eigene Grün möglichst pflegeleicht sein? Wer genaue Vorstellungen hat, kann diese in einer Skizze festhalten. Gibt es vorhandene Bäume und Pflanzen, die in das Wunschbild passen? Was muss weichen?

Vielfalt erzeugt Spannung

Viele kleine Hingucker bringen Spannung: Hier eine Spielfläche, dort ein überdachter Sitzplatz mit Staudenbeeten, eine Pergola neben dem leise plätschernden Quellstein. Wenn das Auge auf immer wieder neue Entdeckungen stößt, wirkt die Fläche abwechslungsreicher und größer. Auch Untergliederungen durch hohe Gräser, eine kleine Naturmauer oder Rankwände mit Clematis oder Wildem Wein setzen attraktive Akzente. Oder wie wäre es mit einem Formgehölz wie Buchsbaum, Eibe oder Hainbuche, die mit ihrer Form echte Hingucker im Garten sind. Das Auge erfreut sich auch an Höhenunterschieden. Mal eine Hangböschung mit hübschem Kugel-Ahorn, ein paar Meter entfernt vielleicht ein erhöhter Miniatur-Naturstein-Garten oder eine Treppe, die zum Teich führt. Bei aller Vielfalt sind verbindende Elemente wichtig. So empfiehlt sich die

dene Fläche größer erscheinen. Liegen neben dem eigenen Grundstück ein Park oder eine Wiese mit Blick auf den nahe gelegenen Wald? Planen Sie diese Weite mit ein und öffnen Sie Ihren Garten an einer Stelle für diese Perspektive. Mit hellem Blattwerk, beispielsweise des Japanischen

Gold-Ahorns, lässt sich zudem in dunkle Ecken Licht und damit eine optische Tiefenwirkung zaubern. Die richtigen Pflanzen für den Traumgarten inklusive Beratung zur Gartengestaltung finden Interessierte in ihren Baumschulen vor Ort oder unter www.gruen-ist-leben.de. (akz-o)

Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

werkshagen

Wohnen|Küche|Planen

Shop

www.werkshagen.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61



Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Online-Schulung für Dorfvereine

Grundlagen des Gemeinnützigkeitsrechts

Auch in diesem Jahr unterstützt der Oberbergische Kreis über den Dorfservice Oberberg die Dorfvereine und Dorfgemeinschaften mit Fortbildungen zum Vereinsrecht. Das Online-Angebot am Donnerstag, 8. Mai, 18 bis 20 Uhr, bietet Informationen zu Grundlagen des Gemeinnützigkeitsrechts.

Der überwiegende Teil der Vereine verfolgt steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung, das heißt, dass diese gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verfolgen.

Für den Vorstand ist es wichtig,

dass er die dafür steuerrechtlichen Vorgaben kennt.

In dem Webinar werden die grundlegenden Regelungen des Gemeinnützigkeitsrechts dargestellt. Nach einer allgemeinen Einführung in die gesetzlichen Grundlagen werden insbesondere die Grundsätze der Selbstlosigkeit (§ 55 AO), der Ausschließlichkeit (§ 56 AO) und der Unmittelbarkeit (§ 57 AO) dargestellt.

Auch Fragen zu Mittelverwendung und Rücklagenbildung sowie die Mittelweitergabe an andere Organisationen werden beantwortet

und es gibt Informationen zu Kooperationsmöglichkeiten nach dem neuen Gemeinnützigkeitsrecht. Das Thema „Tatsächliche Geschäftsführung“ wird anhand von praktischen Beispielen mit Hinweisen bezüglich der Nachweispflichten gegenüber dem Finanzamt dargestellt.

Die Abgrenzung zwischen den verschiedenen Tätigkeitsbereichen des Vereins, der ideelle Bereich, die Vermögensverwaltung sowie der Zweckbetrieb und der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb wird ebenfalls unter Darstellung der

aktuellen Rechtsprechung vorgestellt.

Als Referent steht Rechtsanwalt Michael Röcken zur Verfügung, der den Teilnehmenden auch bei Rückfragen gerne Auskunft gibt. Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldungen sind bis zum 6. Mai möglich, per E-Mail an Markus Klein unter markus.klein@obk.de oder telefonisch unter 02261 88-6131. Informationen zu weiteren Angeboten für Dorfvereine und Dorfgemeinschaften auf www.obk.de/dorfservice.

Polizei warnt vor gefälschten Steuerbescheiden

Präventionshinweise für Bürgerinnen und Bürger

Seit einiger Zeit kommt es zum Versand von gefälschten Steuer-

bescheiden an Bürgerinnen und Bürger, auf denen die Kontonum-

mern von Betrügerinnen und Betrügern angegeben sind. Die Fälschungen werden häufig nicht erkannt und die Betroffenen überweisen das Geld für die vermeintliche Steuernachzahlung an die Betrügerinnen und Betrüger. Ohne den Abgleich mit einem Original sind die gefälschten Steuerbescheide schwer zu erkennen und werden zudem immer professioneller. Fälschungsmerkmale

Bereits ein einzelnes Merkmal kann ein Hinweis auf einen gefälschten Steuerbescheid sein:

- falsche Identifikations- und Steuernummern
- falsche Adresse, falsche Telefonnummer,
- falsche Bankverbindung des Finanzamtes
- den Ausdruck „Finanzbehörden der Bundesrepublik Deutschland“ gibt es nicht
- Nutzung falscher Stempel
- Rechtsbehelfsbelehrung fehlt
- Besteuerungsgrundlage fehlt
- falsche Internetseite
- Information darüber, dass Ihre Steueridentifikationsnummer geändert wurde
- Rechtschreib-, Zeichensetzung- und Grammatikfehler

• Formale Unterschiede zum Original, wie Textgröße, Schriftart, oder Ähnlichem.

Tipps für betroffene Bürgerinnen und Bürger

Lassen Sie sich in keinem Fall verunsichern! - Sind Sie betroffen, so bleiben Sie ruhig. - Überprüfen Sie den Steuerbescheid genau. - Bei einem Verdacht vergewissern Sie sich bei Ihrem zuständigen Finanzamt, ob ein Steuerbescheid an Sie geschickt wurde und ob Geldforderungen offen sind. - Informieren Sie sich auf der Internetseite der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen: www.finanzamt.nrw.de/mein-finanzamt

Hier sind die Kontaktdaten und die Bankverbindungen aller Finanzämter in Nordrhein-Westfalen hinterlegt. Vergleichen Sie diese mit dem vorliegenden Steuerbescheid. - Vergleichen Sie den Steuerbescheid mit Ihren Bescheiden aus den vergangenen Jahren. Wenn Sie an der Echtheit des Steuerbescheids zweifeln, setzen Sie sich mit Ihrem zuständigen Finanzamt in Verbindung und/oder erstatten Sie eine Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle oder im Internet unter polizei.nrw.

**Familien
ANZEIGENSHOP**

**RAUTENBERG
MEDIA**

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Karriere im Handwerk: Zukunft nachhaltig anpacken

Die Aus- und Weiterbildung im SHK-Handwerk bietet vielfältige Chancen

Wenn es um die Berufswahl geht, stellen viele junge Menschen hohe Ansprüche: Abwechslungsreich und zukunftssicher soll die berufliche Tätigkeit sein, eine wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen und einfach mehr sein als nur ein Job. Eine Karriere in der SHK-Branche kommt diesen Vorstellungen entgegen. Neben technischen Berufsbildern sind hier auch Mitarbeitende mit kaufmännischem Hintergrund in der Beratung und im Verkauf gefragt. Es gibt also sehr gute Chancen für verschiedenste Talente und Neigungen.

Einstieg mit hohem Ausbildungsniveau

Mit dem dualen Bildungssystem in Deutschland, um das uns viele andere Nationen beneiden, ist ein hohes Ausbildungsniveau gesichert. Durch die Kombination aus theoretischer Ausbildung in Berufsschulen und praktischer Einweisung in den Betrieben erwerben die Auszubildenden fundiertes Wissen und praktische Fertigkeiten, die sie direkt im Arbeitsalltag anwenden können. Sehr gute Einstiegs- und Aufstiegschancen bieten zum Beispiel Unternehmen, die sich in Deutschland und Österreich als „Die Bad- und Heizungsgestalter“ zusammen geschlossen haben. Die teilnehmenden Firmen verpflichten sich zu hohen Qualitätsstandards - nicht nur gegenüber ihren Kunden, sondern auch in der Ausbildung und im Umgang mit ihren Mitarbeitern.

Unter www.die-badgestalter.de/jobs veröffentlichen die Unternehmen gemeinsam viele Infos zur Karriere im SHK-Handwerk sowie aktuelle Ausbildungs- und Jobangebote etwa für SHK-Anlagenmechaniker, kaufmännische Berufe, Fliesenleger oder Elektriker.

Anlagenmechaniker: Helden der Energiewende

An vorderster Front für die Energiewende im Gebäudebereich sind SHK-Anlagenmechaniker unterwegs. Die Neuinstallation, der Tausch alter Heiztechnik und die optimale Wartung der Anla-

gen sind bedeutende Bausteine für die Umstellung von Bauwerken auf erneuerbare Energien. Hinzu kommen die Herausforderungen der Klima- und Lüftungstechnik, die in hochgedämmten, luftdichten Bauten immer wichtiger werden. Mit jedem Projekt, das die Energieeffizienz steigert und fossile Energieträger ablöst, macht der Anlagenmechaniker die Welt ein Stück besser und nachhaltiger.

Sanitär und Bad: Lebensqualität für alle

Experten für Badplanung und -gestaltung helfen ihren Kunden dabei, persönliche Wohlfühl-Oasen mit innovativem Komfort und ansprechender Ästhetik einzurichten. Sie sorgen zudem dafür, dass das neue Bad sorgsam mit der Ressource Trinkwasser umgeht und dass die Qualität unse-



Beruf mit Zukunft: Der Anlagenmechaniker im SHK-Handwerk sorgt unter anderem dafür, dass die Dekarbonisierung im Gebäudebestand durch die Installation von umweltfreundlichen Heiztechniken vorangeht.

Foto: DJD/SHK/Aleksandr Finch

res wichtigsten Lebensmittels sicher ist. Zur Umsetzung eines neuen Badezimmers sind neben SHK-Anlagenmechanikern auch Fliesenleger und Elektriker erforderlich, um den Kunden eine optimale Lebensqualität zu bieten. (DJD)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:




WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
ÖBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für **DRUCK | WEB | FILM**

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 10. Mai 2025
Annahmeschluss ist am:
30.04.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Konrad Gerards
CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz bei Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demand@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Verschiedenes

Sonstiges

Doppelkopfrunde Ü60

sucht Mitspieler

Männerrunde sucht Mitspieler für regelmäßige Doppelkopftreffen, zum Spaß, nicht verbissen, in Gaststätte nach Absprache, ohne Neunen, bei Interesse: ohne.neunen@web.de

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388

Um eine
Flasche Wein
herzustellen,
benötigt man
im Schnitt
700 Trauben.



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-
STADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 26. April**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Sonntag, 27. April**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Montag, 28. April**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Dienstag, 29. April**Markt-Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Mittwoch, 30. April**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Donnerstag, 1. Mai**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 2. Mai**Löwen-Apotheke**

Wülfinghausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Samstag, 3. Mai**Sonnen-Apotheke**

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Sonntag, 4. Mai**Alte Apotheke**

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Montag, 5. Mai**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Dienstag, 6. Mai**Brücken Apotheke OHG**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Mittwoch, 7. Mai**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Donnerstag, 8. Mai**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Freitag, 9. Mai**Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Samstag, 10. Mai**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Sonntag, 11. Mai**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/

notdienst.php

Allgemeine ärztliche**Notdienstpraxen in Oberberg****Veränderte Öffnungszeiten seit****1. Juli**

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über**116 117**

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger

Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

**Kinder-Notdienst
in Gummersbach**

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf
110
- Feuerwehr/
Rettungsdienst
112
- Ärzte-Notruf-Zentrale
116 117
- Gift-Notruf-Zentrale
0228 192 40
- Opfer-Notruf
116006

TRIUMPH 

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de





PreisWERT

mit Ökostrom und Erdgas FIX

sicher durchs Jahr

4x
persönlich
vor Ort



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region